

Freiwillige Feuerwehr Echzell e.V.

Monatsbericht Januar 2015

Man prüfte am 3. Januar alle Geräte, die persönliche Schutzausrüstung, sämtliche Armaturen in den Fahrzeugen und vieles andere im Feuerwehrhaus. Zum wiederholten Mal taten dies alle Wehren der Ortsteile gemeinsam in der Römerstraße.

Die Technikgruppe des Einsatzleitwagens 2 (ELW2) traf sich am 7. Januar zu einer weiteren Übung. Man befasste sich mit dem Digitalfunk (Jan Rudel) und der Software „Fireboard“ (Thomas Diederich).

Am 9. Januar traf sich der Vorstand zu einer ersten Sitzung im neuen Jahr. Tagesordnungspunkte waren unter anderem die bevorstehende Jahreshauptversammlung und notwendige Anschaffungen in 2015.

Beim EVG-Wandern am 11.01. konnte man den Titel als (Mitwanderer-)stärkster Ortsverein nicht verteidigen, in diesem Jahr schaffte man es nur auf den zweiten Platz, schade. Aber auch hier gilt: nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf, in 2016 will man wieder „angreifen“. Seit mehr als 20 Jahren gilt dieser Event als erster Termin im neuen Jahr, dabei geht es den Feuerwehrleuten nicht nur ums Wandern!

Für Christine Frels, Benny Strebert und Anja Stoll ging es vom 12.01.-17.01. nach Rockenberg zum Kreislehrgang „Motorsägenführer“. Sie lernten dort alles über das Fällen von Bäumen, die richtige Ausrüstung und Technik. Der Samstag stand hierbei ganz im Zeichen der praktischen Ausbildung, welche allen Teilnehmern den meisten Spaß bereitete.



Sichtung des „Materials“



Üben am liegenden Holz

Die erste Übung für 2015 fand am 16.01. statt, Thema des Abends waren die Unfallverhütungsvorschriften (T.Diederich) sowie die Anwendungen im Digitalfunk (M.Stoll). Mit den neu angeschafften CO- Warnmeldern (M.Henrich) beschäftigte man sich zum Abschluss des Theorie-Abends.

Vom 19.-24. Januar lief der erste Funklehrgang für 21 Teilnehmer aus dem Wetteraukreis im Echzeller Feuerwehrhaus. Es wurde wieder frisch gekocht am Samstag, auch an den Unterrichtstagen in der Woche versorgte man die Lernbegeisterten mit Kleinigkeiten. Danke an alle Feuerwehrleute, die sich dafür engagiert haben! Die Küchencrew wird immer beliebter im Kreis!

Am 28. Januar wurde man zu einem Feuealarm nach Bingenheim gerufen (22.57 Uhr). Mit genügend Atemschutzgeräteträgern ausgestattet machte man sich auf den Weg und durfte nach der Ankunft feststellen, dass es sich wiederholt um einen Brandmeldereinlauf handelte. Nach wenigen Minuten war man zurück im Feuerwehrhaus.

Den nächsten Einsatz hatten die Feuerwehren der Gesamtgemeinde bereits am 30. Januar. Um 11.16 Uhr wurde am REWE-Markt in Echzell der Verursacher einer Ölspur „dingfest“ gemacht, die Feuerwehren waren über eine Stunde mit der Aufnahme der selbigen beschäftigt.

Die Jahreshauptversammlung der Echzeller Wehr bildete am 31.01. den Abschluss des ersten Monats des neuen Jahres. Neben den Jahresberichten standen Ehrungen und die Übernahme einer jungen Frau aus der Jugendfeuerwehr im Mittelpunkt des Abends.